

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur

Protectorat: Se. Kgl. Hoheit Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar
und Se. Hoheit Herzog Friedrich zu Anhalt.

Z

Vorstand:

Prof. H. von Werner,
Wirksamer Geh. Ober-Regierungsrat, Direktor
der Kgl. Akademie der Künste zu Berlin

Dr. Max Jordan,
Geheimer Ober-Regierungsrat zu Berlin.



Dr. Erich Schmidt,
Geheimer Regierungsrat und ordentlicher Professor
an der Königlichen Universität zu Berlin

Dr. Georg Reicke,
Regierungsrat und Bürgermeister von Berlin

Ende November, noch rechtzeitig vor Weihnachten, gelangt zur Ausgabe:

Amerika-Wanderungen eines Deutschen

Band 2. Zwischen Alaska und Peru

von

Johannes Wilda

Mit 26 Illustrationen nach photographischen Originalaufnahmen und einer Karte
8^o. IV und 559 Seiten. Broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar
Gebunden M. 7.50 ord., M. 5.25 bar

Inhalt: Vorwort. 1. Kapitel: Erste Eindrücke in den Vereinigten Staaten von Mexiko. 2. Kapitel: Unter dem großen Hut. 3. Kapitel: Militärisches und Sonstiges aus Mexiko-Hauptstadt. 4. Kapitel: Fahrt durch Nordmexiko nach dem westlichen Nordamerika. 5. Kapitel: Reise von Texas nach Kalifornien, Los Angeles und seine Umgebung. 6. Kapitel: Im Josémítetal. 7. Kapitel: In San Francisco. — Über Portland zum Puget Sound. 8. Kapitel: Südost-Alaska. 9. Kapitel: Britisch-Kolumbien, das kanadische Felsengebirge und die Stadt Vancouver. 10. Kapitel: Vom Puget Sound und zurück nach San Francisco. 11. Kapitel: Nochmals „in der Mitte des Kontinents“. 12. Kapitel: Weitere Küstenreise auf der „Hathor“ von Panama nach Callao.

Der vorliegende zweite Teil des Wilda'schen Werkes, dessen Vorgänger bei der Kritik eine höchst beifällige Aufnahme gefunden hat, entfaltet die Erzählergabe des Verfassers in noch höherem Maße, führt er uns doch durch ein wahrhaft ungeheures Reisegebiet, ungeheuer auch in der Charakterverschiedenheit der durchstreiften Länder. — Von Mexiko bis Alaska durchzieht der Verfasser die Westhälfte Nordamerikas, um nach einem abermaligen Besuche Mittelamerikas nach Peru weiterzugehen.

Land und Leute sind wieder meisterhaft beobachtet und wiedergegeben. Großartige Bilder ziehen an uns vorüber; die landschaftlichen Schilderungen des Josémítetals und der Gletscher Alaskas, die Darstellung so prächtiger Typen wie die des mexikanischen Volkes „unter dem großen Hut“, der Indianer Alaskas, aller Schattierungen der Yankees sowie des Völker-Gewimmels von San Francisco halten den Leser bis auf die letzte Seite gefangen.

Der eigentliche Wert des Buches beruht jedoch auch in diesem Bande auf den scharfen Beobachtungen und Bemerkungen über die Weltstellung Deutschlands und des Deutschtums in Amerika, über eine Frage also, die gerade in der Gegenwart und nächsten Zukunft von überragender Bedeutung für die deutsche Nation werden wird. —

Ein reicher und charakteristischer Bilderschmuck belebt und ergänzt den Text.

Da wir nur auf Verlangen versenden, bitten wir Sie, Ihre Bestellungen recht bald aufgeben, aber dabei berücksichtigen zu wollen, daß wir bedingungsweise nur in beschränktem Umfange und gebundene Exemplare nur gegen bar liefern können.

Prospekte zwecks Verteilung an Ihre werthe Kundschaft stehen bei tätiger Verwendung in größerer Anzahl gratis zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: Geheftet M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar.
Elegant gebunden: M. 7.50 ord., M. 5.25 bar.

Auf Barbestellungen bis zum 10. Dezember 1906 40% Rabatt.

Berlin W. 50, Elßholzstraße 12.

Hochachtungsvoll

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.